

Berichtsvorlage

Nr. 2017/FB III/2458

KMU-Förderung - Sachdarstellung

Beratungsfolge

Wirtschafts- und Haushaltsausschuss

Datum

06.06.2017

Zuständigkeit

Kenntnisnahme

Federführung: **Fachbereich Gemeindeentwicklung und
Wirtschaftsförderung**

Beteiligungen:

Verfasser/in: Hübner, Marlies

Sachdarstellung:

Zur Unterstützung der regionalen und lokalen wirtschaftlichen Entwicklung im Ammerland haben der Landkreis Ammerland und die angehörigen Kommunen im Jahr 2007 die Richtlinie zur Förderung von Investitionen und investitionsvorbereitenden Maßnahmen beschlossen.

In der ersten Förderperiode 2007 – 2013 wurde das Programm zu 50% vom Land Niedersachsen als regionalisiertes Teilbudget und zu 50% aus kommunalen Mitteln finanziert. Außerdem bestand für die Unternehmen die Möglichkeit, Fördermittel aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) zu beantragen.

In der zweiten Förderperiode 2014 -2020 wurden die regionalisierten Teilbudgets gestrichen. Seitdem wird das Programm ausschließlich aus Mitteln des Landkreises Ammerland (40%) und der angehörigen Kommunen finanziert (30% Poolbeitrag, 30% Standortgemeinde). Der Poolbeitrag der Gemeinde Edewecht betrug im letzten Jahr 25.237 €.

Die **anliegende Tabelle** gibt Auskunft über das Investitionsvolumen, die Förderbeträge und die Anzahl der geschaffenen/gesicherten Arbeits- und Ausbildungsplätze in der Gemeinde Edewecht. Das KMU-Förderprogramm wird bei Unternehmensbesuchen/-gesprächen aktiv von uns beworben.

Außerdem entfiel in der zweiten Förderperiode die Möglichkeit, GRW-Anträge zu stellen, da das Ammerland nicht mehr zum GRW-Fördergebiet zählte. Im März 2017 wurde die Gebietskulisse für Einzelbetriebliche Investitionsförderungen erweitert, so dass das Ammerland als zusätzliches D-Fördergebiet ausgewiesen wird und die Unternehmen wieder Anträge stellen können.